

Herbst 2021 - wie schaffen sich Jugendliche Gehör in der heutigen Gesellschaft?

Die Corona-Pandemie mit den Maskenskandalen & den Querdenker*innen, die Überschwemmungen in Deutschland mit dem wissenschaftlichen Verweis auf den Klimawandel, die Bundestagswahl mit Triell, fakes und Unklarheiten, ein Schulstart nach den Sommerferien in Präsenz mit vielen Quarantänefällen und unklaren Regelungen, ...

Die/der Jugendliche kommt sich in diesen Zeiten seltsam vor - sie/er ist ein fremdbestimmter Spielball in unserem Gesellschaftssystem, hat den aufgestellten Regeln zu folgen, wird mit ein paar neugewonnenen Freiheiten gefüttert und ist bzgl. ihrer/seiner Zukunft äußerst verunsichert.

Wir wollen hier bewusst ein Zeichen setzen und deutlich machen, wie wichtig es ist unsere Kinder und Jugendlichen weder heute, noch morgen aus dem Blick zu verlieren. Sie sind ein Teil unserer Gesellschaft = unserer Gemeinschaft. Ein Teil, der formal mit wenig Beteiligungsoptionen und wenig Mitspracherecht ausgestattet ist.

In der Ev. Jugend versuchen wir alle unsere Teilnehmenden in Entscheidungen und Perspektiven miteinzubeziehen - das ist nicht leicht, aber eine wert- und sinnvolle Herausforderung für uns alle!

Ein aktuelles Beispiel ist die Wahl der unter 18jährigen zur Bundestagswahl. In vielen Jugendhäusern und -verbänden wurde diese Wahl durchgeführt und im Ergebnis lässt sich feststellen, dass (im Bundesschnitt) die meisten Jugendlichen für die Themen "Klimawandel", "Nachhaltigkeit", "Integration" abgestimmt haben. Dieses Ergebnis ist anders als die aktuellen Prognosen in unserem Land.

Wir möchten sie/euch sensibilisieren für diese Situation - lasst die Jugendlichen damit nicht allein! Sucht den Kontakt, tauscht euch über unterschiedliche Perspektiven aus und entwickelt gemeinsam Beteiligungsformen, die für alle Beteiligten Sinn macht und das verantwortliche Miteinander fördert.

Wir glauben daran, dass Jesus ein Verfechter der Rechte von Kindern und Jugendlichen ist und seinen reichen Segen auch auf diese jungen Menschen legt - lasst uns das genauso tun - Halleluja!

Sven Jacobsen 09/2021